

Miranda Gold Corp.: Bohrungen beim Projekt Red Canyon im Gange

15.08.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver (BC), Kanada – 15. August 2011 – Miranda Gold Corp. („Miranda“) (TSX-V: MAD) ist erfreut, bekanntzugeben, dass Montezuma Mines Inc. („Montezuma“), der für die Finanzierung verantwortliche Explorationspartner von Miranda und 100%ige Tochtergesellschaft von CMQ Resources Inc., Bohrungen beim Zielgebiet Ice aufgenommen hat. Die Phase-I-RC-Bohrkampagne von Montezuma wird sieben Bohrungen mit einer Gesamtlänge von circa 6.000 bis 8.000 Fuss (1.830 bis 2.440 Meter) umfassen.

Das Hauptziel der Phase-I-Bohrungen ist ein in südöstlicher Richtung verlaufender geotektonischer Korridor, der eine Länge von 1.660 Fuss (506 Meter) aufweist und bislang noch nicht anhand von Bohrungen untersucht worden ist. Die Enden dieses Korridors sind im Nordwesten von Kernbohrung MR09-05C und im Südosten von RC-Bohrungen MR10-01 abgespannt.

Bohrloch	Abschnitt (Fuss)	Länge (Fuss)	Au (Unzen pro Tonne)
MR09-05C	0 - 130	119	5,25
(keine Probe auf 11 Fuss) einschließlich	56 - 95	39	11,9
MR10-01	775 - 795	20	1,714
	965 - 985	20	2,949

Zur besseren Ansicht der Tabelle folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/final_Red_Canyon_drilling_begun_German.pdf

Am 25. Juli 2011 hat Montezuma vom Bureau of Land Management die Genehmigung für den Betriebsplan bei Red Canyon erhalten. Im Rahmen des Betriebsplans sind Beeinträchtigungen der Oberfläche auf einer Fläche von 50 Hektar genehmigt worden. Die Phase-I-Bohrungen wurden nach den Bestimmungen des Betriebsplans eingeleitet.

Das aktuelle Bohrprogramm schließt an das acht Bohrungen umfassende RC-Bohrprogramm auf 11.260 Fuss (3.433 Meter), das Montezuma im Jahr 2010 durchgeführt hat, an. Dieses Bohrprogramm umfasste die vertikale Bohrung MR10-01.

Projektdetails

Das Projekt Red Canyon in Eureka County, Nevada, beinhaltet 254 nicht patentierte Ader-Claims (7,9 Quadratmeilen/20,6 Quadratkilometer) auf dem Abschnitt Battle Mountain-Eureka und grenzt im Westen an das Grundstück Tonkin Springs von U.S. Gold. Das Projekt umfasst ein erosives „Fenster“, welches hydrothermal alteriertes und brekziöses darunter liegendes Carbonatgestein aufweist, das genauso alt ist wie das Gestein, das die Goldlagerstätte Cortez Hills beherbergt.

Sämtliche Daten in dieser Pressemitteilung wurden von Joe Hebert, Vice President of Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101, überprüft.

Unternehmensprofil

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada, Alaska und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt eigene Basisexplorationsarbeiten durch und wendet anschließend ein Joint-Venture-Geschäftsmodell für seine Projekte an. Damit sollen die Fundergebnisse optimiert und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering gehalten werden. Miranda arbeitet zur Zeit mit den Partnerunternehmen Agnico-Eagle (USA) Inc., Montezuma Mines Inc., Navaho Gold Ltd., NuLegacy Corporation, Ramelius Resources Ltd. und Red Eagle Mining Corporation zusammen.

FÜR DAS BOARD

Kenneth Cunningham
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mirandagold.com bzw. über Joe Hebert, Vice President Exploration, Tel. 1-775-738-1877.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Wir weisen US-Anleger weiters darauf hin, dass Rohstoffvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Rohstoffvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Wir weisen US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Informationen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“; „erwarten“; „prognostizieren“; „beabsichtigen“; „glauben“; „vorhersehen“; „schätzen“; „annehmen“; „hinweisen“; und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“; oder „werden“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/29102--Miranda-Gold-Corp.--Bohrungen-beim-Projekt-Red-Canyon-im-Gange.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).